

Digitale und virtuell unterstützte Fallarbeit in den Gesundheitsberufen

Workshop „Digitales und virtuell unterstütztes
Lehr-Lernszenario“



Agenda

- ① Begrüßung
- ① Projektvorstellung/-ziele
- ① Digitales Lehr-Lernszenario („Wundszenario“)
- ① Ausprobieren der Online-Version
- ① Erfahrungsaustausch



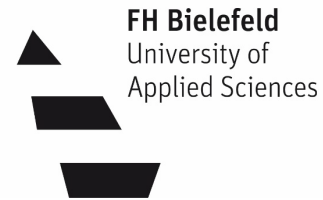
Projektvorstellung

Laufzeit: 01.01.2020 – 31.12.2022

Förderung: BMBF



Beteiligte Institutionen



Beteiligte Expertisen

- 🕒 Pflegewissenschaft
- 🕒 Pflegedidaktik
- 🕒 Mediendidaktik
- 🕒 Medizin und Medizindidaktik
- 🕒 Informatik

GEFÖRDERT VOM

Projektziele

- ① Verknüpfung digitaler problemorientierter Fallarbeit mit innovativer Mensch-Technik Interaktion
- ① Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Kooperation von Medizin und Pflege
- ① Entwicklung/ Erprobung und Evaluation von 10 Fallszenarien mit dem Schwerpunkt praktische Fertigkeiten, Kommunikation und Interaktion
- ① Entwicklung eines hochschuldidaktischen Fachkonzepts (Fachdidaktische, medienpädagogische und technische Grundlagen zu fallbasierten virtuell unterstützten digitalen Lehrveranstaltungen)
- ① Bereitstellung der entwickelten Materialien als Open Educational Ressource (OER)



Digitales Lehr- Lernszenario

Menschen mit chronischen Wunden begleiten

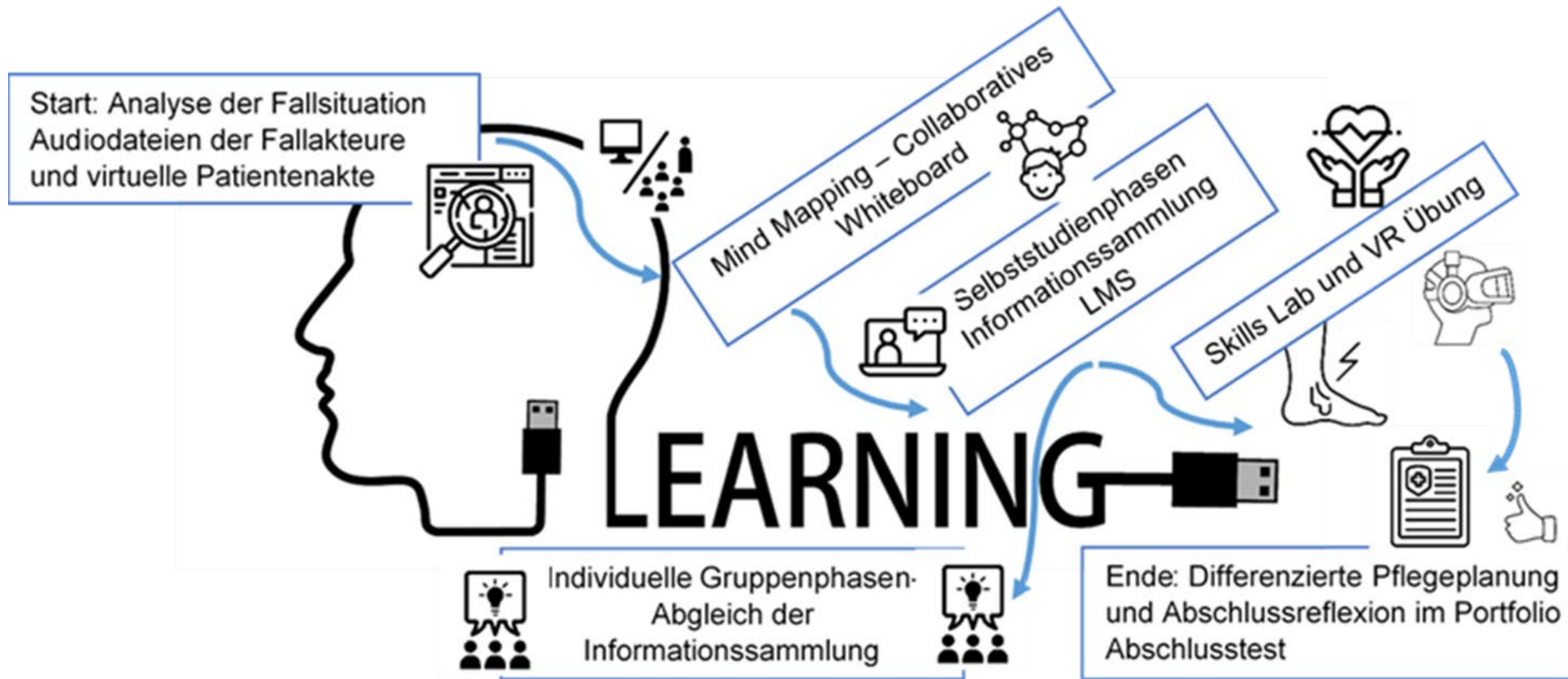


Lerntheoretische und didaktische Grundlagen



- ① Dialektisch konstruktivistisches Lernen (vgl. Mandel 2010)
- ① Ermöglichungsdidaktik (vgl. Siebert 2019)
- ① Fallarbeit nach Kaiser (vgl. Kaiser 1983)
- ① Inverted Classroom/Flipped Classroom (vgl. Arnold, Kilian, Thillosen & Zimmer 2018)
- ① Fallbasiertes multimediales Lernen kann dazu beitragen, dass Studierende insbesondere durch authentische Probleme unter multiplen Perspektiven, Kompetenzen erwerben, welche Wissen und Anwendung vereinen (vgl. Reimann-Rothemeier & Mandel, 2004)
- ① Lehr-/Lernszenario zum Wundmanagement im Sinne eines Flipped Classroom Konzeptes (vgl. Arnold, Kilian, Thillosen & Zimmer, 2018), um der Heterogenität der Studierenden gerecht zu werden
- ① Autodidaktisches Lernen wird mit kollaborativem und tutoriell betreutem Lernen verbunden (vgl. Kerres, 2018)

Aufbau eines digitalen Lehr- Lernszenarios



Ablauf des Szenarios „Wundmanagement“



1. (online) Präsenzphase (4 Std.)

- Vorstellung der digitalen Lernmodule
- Ziele /Kompetenzen/ Ergebnissicherung Handlungs- und Pflegeplanung erläutern
- Gruppenbildung und Installation kollaboratives Chattool
- Austausch zur beruflichen Situation der Pflegestudierenden
- Test durchführen
- Reflexion im Portfolio

2. Individuelle Gruppenphase

- Vergleich der Handlungsplanung mit Erstellung eines Gruppenergebnisses
- Klärung unklarer Begrifflichkeiten
- Entscheidungsfindung bezgl. relevanter Pflegediagnosen
- Ergänzung im Portfolio

2. (online) Präsenzphase (4 Std.)

- VR Übung Wundversorgung-oder Desktopversion
- Übung zur Wundversorgung unter Zuhilfnahme der Handlungsplanung
- Videoreflexion der Übung
- Zusammenführung der Pflegeplanungen
- Reflexion der beruflichen Situation mit Ableitung von Handlungsstrategien



1. Selbststudienphase

- Bearbeitung der Neuen Inhalte zur Wundenstehung, Wundbeschreibung, Wundversorgung und Wunddokumentation
- Bearbeitung der Wahl Vertiefungsinhalte zur individuellen Wiederholung
- Ziel - Erstellung eines Handlungsplanes zur Wundversorgung

2. Gruppenphase mit Begleitung der/des Dozierenden (2. Std.)

- Vorstellung der Handlungsplanung
- Vorstellung der relevanten Pflegediagnosen mit Begründung- Erläuterung zur Erstellung des Pflegeplanes
- Ergänzung im Portfolio

Ilias

- ① https://www.fh-bielefeld.de/elearning/goto.php?target=fold_990166&client_id=FH-Bielefeld



Skills Lab Übung



Fotos: © FH Bielefeld / Patrick Pollmeier

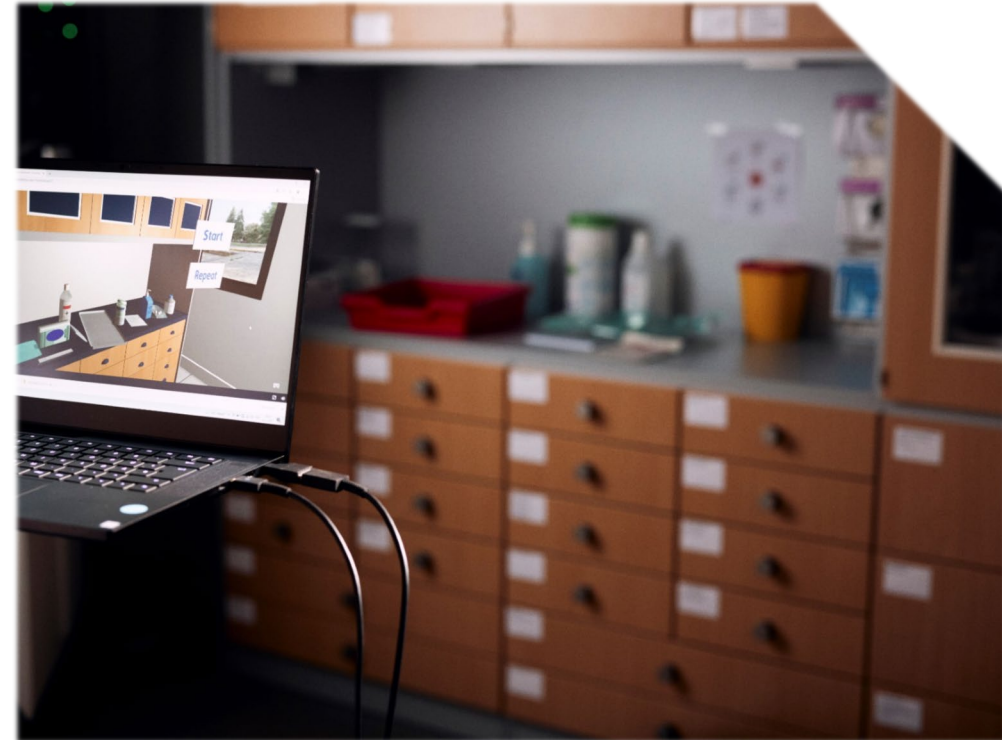
Checkliste Skills Lab



| Checkliste "Septischer Wundverband" | | | | |
|--|----------------------|----------------------------|--------------------|----------------|
| Name des Studierenden: | | | | |
| Handlungsplan | Korrekt durchgeführt | Nicht korrekt durchgeführt | Nicht durchgeführt | Notizen |
| Vorbereitung der Pflegehandlung | | | | |
| Dokumentenkontrolle (Verbandsart, Schmerzen, Wunddokumentation) | | | | |
| Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an) | | | | |
| Vorbereitung des Tablett (Flächendesinfektion) | | | | |
| Handschuhe aus, Händedesinfektion | | | | |
| Material zusammenstellen | | | | |
| Wundversorgungsset (Sterile Tupfer, Pinzette) Mundschutz, sterile Handschuhe, unsterile Handschuhe, Wundspüllösung, Krankenunterlage, Abwurf/ Mülleimer, Wundaufgabe, evtl. Fixierung) | | | | |
| Durchführung der Pflegehandlung | | | | |
| Patienten informieren | | | | |
| Händedesinfektion | | | | |
| Lagerung nach Lokalisation der Wunde, Krankenunterlage unterlegen | | | | |
| Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an) | | | | |
| Vorbereitung Arbeitsfläche (Flächendesinfektion) | | | | |
| Handschuhe aus Händedesinfektion | | | | |
| Material anordnen und öffnen, Tränken der Tupfer mit Wundspüllösung | | | | |
| Aufsetzen des Mundschutzes/ Kommunikation einstellen | | | | |
| Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an) | | | | |
| Alten Verband entfernen und entsorgen | | | | |
| Händedesinfektion (inkl. Handschuhe aus und sterile Handschuhe an) | | | | |
| Sterile septische Reinigung der Wunde (Wischtechnik beachten! von innen nach außen und außen herum) | | | | |
| Möglichkeit 1: Sterile HS und Pinzette | | | | |
| Wundbeobachtung (Fotografieren und ausmessen der Wunde für die Dokumentation) | | | | |
| Steriles Anbringen der Auflage – non touch (Schaumverband) | | | | |
| Ggf. Anbringen des Pflasters/ Mullwickel | | | | |
| Nachbereitung der Pflegehandlung | | | | |
| Material entsorgen | | | | |
| Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an) | | | | |
| Nachbereitung des Arbeitsplatzes (z. B. Flächendesinfektion) | | | | |
| Händedesinfektion | | | | |
| Rufanlage bereitlegen | | | | |
| Dokumentation | | | | |

Virtual Reality „WundszENARIO“

- 🕒 <https://us-east-1.sumerian.aws/a72e56b5a5994a49b819719575776f8e.scene>
- 🕒 Bitte über Chrome öffnen
- 🕒 Falls notwendig, den Zugriff auf die Lautsprecher bzw. das Mikrofon erlauben



Fotos: © FH Bielefeld / Patrick Pollmeier

Erfahrungsaustausch

- ① Wie haben Sie das durchspielen des Szenarios erlebt?
- ① Gab es bei Ihnen technische Hürden?
- ① Was ist Ihnen während des Durchspielens aufgefallen?



Vielen Dank!

- 🕒 E-mail: divifag@fh-bielefeld.de
- 🕒 Homepage: <https://www.fh-bielefeld.de/inbvg/projekte/bildungsforschung/divifag>



Literaturverzeichnis

- ① Arnold, P., Kilian, L., Thilloßen, A., Zimmer, G. (2018). *Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- ① Kaiser, F.-J. (1983). *Die Fallstudie: Theorie und Praxis der Fallstudiendidaktik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- ① Kerres, M. (2018). *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote*. Oldenbourg: De Gruyter.
- ① Mandl, H. (2010): *Lernumgebungen problemorientiert gestalten - Zur Entwicklung einer neuen Lernkultur*. In: Jürgens, E./ Standop, J. (Hrsg.): *Was ist "guter", Unterricht? Namhafte Expertinnen und Experten geben Antwort*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. S. 19-38.
- ① Reimann-Rothemeier, G., Mandel, H. (2004). Problemorientiertes Lernen. In H. Mandel, B. Kopp, S. Dvorak (Hrsg.), *Aktuelle theoretische Ansätze und empirische Befunde im Bereich der Lehr-Lernforschung – Schwerpunkt Erwachsenenbildung: DIE* (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung), S.26-29.
- ① Siebert, H. (2019). *Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht* (Grundlagen der Weiterbildung, 8. bearbeitete Auflage). Hergensweiler: Ziel-Verlag.

